

Frage zum Umgang mit Aufsätzen 3. Klasse

Beitrag von „alem“ vom 8. Januar 2006 12:19

Hallo!

[venti](#) und [Melosine](#):

Verstehe ich euch richtig, dass ihr also Übungsaufsätze schreiben lässt, diese aber nicht unbedingt von den Kindern noch einmal überarbeiten und ins Reine schreiben lässt?

Mein folgendes Vorgehen wäre doch dann o.k., oder?

Ich bespreche die Schreibkriterien und übe sie einzeln an verschiedenen Aufgaben.

Dann schreiben die Kinder ein bis zwei Übungsaufsätze.

Diese sammele ich nicht unbedingt ein, sondern lasse zwei, drei Kinder vorlesen. Die übrigen bekommen jeweils die Höraufgabe, auf die Umsetzung eines der erarbeiteten Kriterien zu achten und dies rückzumelden.

Evtl. sammele ich dann noch Aufsätze von den ganz schwachen Kindern ein und gebe ihnen zusätzliche Tipps. Ihnen würden die "Schreibkonferenzen" in der Klasse nicht reichen.

Was haltet ihr davon?

Diese Bögen zum Ankreuzen habe ich übrigens mit meiner Klasse ausprobiert. Sie können damit aber gar nicht umgehen, weil die Tipps zu allgemein sind. Ich denke, ich werde sie im 4. Schuljahr noch einmal einsetzen.

LG und danke für eure Hilfe!

Alem